
2413/J XXIV. GP

Eingelangt am 12.06.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Graf
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend Evaluierung internationaler Abkommen

Anlässlich des von Herrn Bundesminister Hahn angedachten Ausstiegs aus dem CERN Forschungsprojekt zeigte sich, dass sein Budget aufgrund dieses Abkommens erheblich belastet ist und er sich offenbar einen effizienteren Einsatz seiner Budgetmittel vorstellen könnte.

Diese Entscheidung begründete er auf Basis mehrwöchiger Analysen und Recherchen.

Ungeachtet der Schlüsse, die aus einer solchen Evaluierung gezogen werden, ist es im Sinne eines sparsamen und effizienten Einsatzes von Budgetmitteln durchaus sinnvoll, den tatsächlichen Nutzen internationaler Abkommen und Projekte zu hinterfragen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

ANFRAGE

- 1) Welche internationale Abkommen und Projekte betreffen Ihr Ressort?
- 2) Wie oft werden diese Abkommen und Projekte in Ihrem Ressort einer Evaluierung unterzogen?
- 3) Wie hoch sind die dem jeweiligen Abkommen bzw. Projekt zurechenbaren jährlichen Kosten im Einzelnen?
- 4) Welchen Nutzen (monetär, arbeitsplatzwirksam, Vorteil für österreichische Staatsbürger bzw. Unternehmen) konnte die Republik Österreich bisher aus den Abkommen und Projekten im Einzelnen erzielen?
- 5) Wann wurden im Einzelnen die Abkommen und Projekte vereinbart?
- 6) Auf welche Dauer wurden im Einzelnen diese Abkommen und Projekte abgeschlossen und unter welchen Umständen sind sie kündbar?